

Holländischer Schäferhund Club Deutschland e.V.

Ein Rassezuchtverein stellt sich vor.

Chronologie

Gründung einer Interessengemeinschaft im Mai 2008 mit dem Ziel einen Rassezuchtverein in Deutschland für Holländische Schäferhunde nach FCI-Standard innerhalb des VDH zu etablieren.

Zur Gründungsversammlung waren Züchter, Besitzer und Freunde dieser Rasse anwesend. Insgesamt waren nahezu vierzig Interessenten der Einladung gefolgt. Am Ende der Versammlung waren die künftige Vereinssatzung sowie alle erforderlichen Regularien und Vereinsordnungen besprochen und gemäß Beschluss festgelegt. Mit dem Antrag auf Mitgliedschaft wurden diese Unterlagen an den VDH weitergeleitet.

Die Eintragung des Vereins fand am 29.7.08 unter der Nummer VR31698 beim Vereinsregister Hanau statt.

Aufnahme in den VDH erfolgte am 18.12.2008. Die Mitgliedschaft ist für den Zeitraum von drei Jahren "vorläufig". In dieser Zeit sind vom HSCD e.V. einige VDH-Vorgaben und Kriterien zu erfüllen, um die volle Mitgliedschaft zu erlangen. Alle Angelegenheiten rund um den Holländischen Schäferhund obliegen ab dem 1. Januar 2009 in Verantwortung des HSCD e.V.. Die ordentliche Aufnahme wurde 2013 erreicht.

Unsere Ziele

Das Ziel des HSCD e.V. ist es, den Holländischen Schäferhund in seiner Gebrauchsfähigkeit, seiner Gesundheit und seinem Aussehen analog seinem Ursprung sowie dem FCI-Standard zu erhalten und zu fördern. Unterstützung erhält der Verein hierbei vom NHC in den Niederlanden, dem Ursprungsland dieser Rasse, als auch von weiteren Clubs & Züchtern aus vielen anderen Ländern.

Ein elementarer und wichtiger Punkt des Clubs ist es, die Rassereinheit und deren Erhalt in den Vordergrund zu stellen. Eine Grundlage hierfür ist u.a. die Festlegung der Zucht- und Körbestimmung, dass es keine Register- mit Registerverpaarung geben wird. Eine Zucht, die nur auf bestimmte Wesens- und/oder Verhaltensmerkmale ausgerichtet ist, schadet letztendlich jeder Hunderasse. Das Ergebnis einer Zucht selektiert auf nur ein Merkmal hat man bei dem Experiment mit den Silberfüchsen recht gut aufgezeigt. >>

http://www.wdr.de/tv/quarks/sendungsbeitraege/2006/0606/004_hunde.jsp

Wir wollen allen drei Varietäten des Holländischen Schäferhundes gerecht werden und ihn nicht zum "Sportgerät" deklarieren. Aus diesem Grund gibt es keine Trennung nach Leistung und Schönheit und wird es auch keine geben. Die Prioritäten sind klar festgelegt: Gesundheit, Wesen und Schönheit (Standard). Es wird jedoch sehr großen Wert auf den Erhalt der Arbeitsbereitschaft und das belastbare, ausgeglichene Wesen des Hundes gelegt. Für die Zuchtzulassung wurde eine Verhaltensprüfung zugrunde gelegt, die ein jeder Zuchthund souverän absolvieren sollte.



Wir sind Ansprechpartner in allen Erziehungs- und Ausbildungsfragen bezüglich des Holländischen Schäferhundes nach FCI-Standard - vom Welpen bis zum Diensthund. Bei Fragen zu Ausstellung, Sport, Zucht und Zuchtzulassung stehen wir jederzeit gerne zur

Verfügung.

Der Holländische Schäferhund FCI gehört nicht zur Gebrauchshundeklasse, dies wird im Ursprungsland nicht gewünscht.

Er ist ein arbeitsfreudiger, temperamentvoller und kerngesunder Arbeitshund, der als Allrounder in allen Bereichen eingesetzt werden kann. Er besitzt eine mittlere Reizschwelle, ist ausdauernd, belastbar und sehr gut zu motivieren.

Diese wundervolle Rasse zu erhalten und zu fördern - DAS ist das Ziel des HSCD e.V. und seiner Mitglieder.

Außer dem HSCD e.V. gibt es den NHC in den Niederlanden, dem Ursprungsland dieser Rasse und weitere Clubs in der Schweiz, Luxemburg, Frankreich, Finnland, Norwegen und Schweden.

Holländische
Schäferhunde

